



Semester Opening WS 2002

FREIBIER, GRATISSNACKS UND TISCHFUSSBALL STANDEN NEBEN INFORMELLEN KONTAKTEN ZW. LEHRPERSONAL UND STUDIERENDEN DER SBWL TOURISMUS & FREIZEITWIRTSCHAFT WIEDER IM VORDERGRUND EINES GEMÜTLICHEN BEISAMMENSEINS

Letzte Woche war es wieder so weit, Semesteropening des Institutes für Tourismus und Freizeitwirtschaft. Das mittlerweile traditionelle Event, das aufgrund seiner Gemütlichkeit und des informellen

Charakters auch gerne von Studierenden anderer Speziellen besucht wird, dient vor allem zum Kennen lernen und Austauschen von Erfahrungen. Einerseits zwischen Studierenden untereinander (niederer und

höherer Semester) sowie zwischen dem Lehrpersonal und den einzelnen Studierenden. Kennt man sonst im Regelfall die Professoren und Assistenten nur aus Seminaren, Vorlesungen und vielleicht noch Einsichten ist dies sicherlich einmal eine Möglichkeit einen anderen Zugang zu finden. Wann hat man sonst schon die Gelegenheit mit einer Assistentin auf der Uni mit einem hellen Blonden anzustoßen oder den Professor zehn zu Null im Tischfußball „wegzuschießen“.

Sagt man der WU aufgrund Ihrer Größe und Hörerzahl vielleicht zu Recht Anonymität und zu wenig Gebundenheit der einzelnen Studierenden nach Beendigung des Studiums zur eigenen Uni zu, so ist dies sicherlich eine von vielen Möglichkeiten im kleinen Rahmen eines einzelnen Institutes hier etwas gegenzusteuern.

An dieser Stelle noch besten Dank bei allen Sponsoren, ohne die ein solches Ereignis nur halb so gelungen wäre. ■

Georg Klöckler

(AktionsGemeinschaft WU)
Wirtschaftsreferent ÖH WU

Renate Rieder

ÖH WU Referat
für Internationales



Studierende der SBWL Tourismus und Freizeitwirtschaft genießen ihre Freizeit...

